



Ivan Sokolov Modest Mussorgsky: „Bilder einer Ausstellung“

Samstag, 23. Januar 2016, 20.00 Uhr Josefskirche



Abbildung: PR

Das Konzertjahr 2016 beginnt mit einer Sensation: Der große russische Pianist Ivan Sokolov wird in der Josefskirche gastieren.

Es wird ein Klavierabend der Extraklasse, bei dem Werke von Chopin sowie der große Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ des russischen Komponisten Modest Mussorgski zu hören sein werden.

1873 starb der Maler Viktor Hartmann. 1874 setzte Modest Mussorgsky seinem Freund und seinen Bildern ein musikalisches Denkmal. Es wurde zu einem der größten Erfolge in der Musikgeschichte.

Die Dokumentation blickt auf den biografischen Entstehungshintergrund des Klavierwerks zurück und beleuchtet die faszinierende Beziehung zwischen Malerei und Musik.

Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ gehört zu den berühmtesten Werken des klassischen Repertoires. Inzwischen zählt der Zyklus zu den meistgespielten Klavierwerken.

Mit „Bilder einer Ausstellung“ beschreibt der Komponist in einzelnen, jeweils etwa dreiminütigen Sätzen zehn Gemälde und Zeichnungen, die durch das wiederkehrende Motiv des Ausstellungsrundgangs („Promenade“) miteinander verbunden sind.

Ivan Sokolov lebt als Pianist und Komponist in Deutschland und in Moskau. Als ehemaliger Absolvent des Moskauer Tschaikowsky-Konservatoriums ist er heute auch dort als Dozent tätig. In dem Fach „Theorie des musikalischen Inhalts“ will er Instrumentalisten neue Zugänge zu Partituren und Interpretationen erschließen.

Ivan Sokolov studierte Klavier und Komposition bei dem bekannten Klavierpädagogen Lev Naumov und Nikolaj Sidelnikov. In der Perestroika Zeit war er Mitbegründer des renommierten Moskauer Musik-Festivals „ALTERNATIVA !?“, einer Austausch- und Begegnungsplattform zeitgenössischer Musiker aus Ost und West. Ivan Sokolov wirkte bei zahlreichen Ur-Aufführungen und Aufnahmen zeitgenössischer Werke mit. Als Komponist schuf Ivan Sokolov ein Œuvre aus Klavier- und Kammermusik, Vokalzyklen, Orchesterwerken und einer Kammeroper.

Er ist Gast auf den großen Konzertpodien in Europa und in den U.S.A., wo er auch immer wieder Musik-Seminare veranstaltet.

Eintritt: 5,00 €